Presseinformation

17. Juni 2010

Dr. Erwin Pröll-Zukunftspreis 2010 vergeben

LH Pröll: Zukunft ist kein Zufall, sondern kann gestaltet werden

In den Räumlichkeiten der NÖ Versicherung in St. Pölten fand gestern, 16. Juni, die Verleihung des Dr. Erwin Pröll-Zukunftspreises 2010 statt. Insgesamt wurde der Preis, zu dem es heuer rund 130 Einreichungen gab und der mit jeweils 10.000 Euro dotiert ist, in fünf Kategorien vergeben.

„Wir haben bereits vor Jahren begonnen, an unserer Zukunft zu arbeiten, denn Zukunft ist kein Zufall, sondern kann konkret gestaltet werden. Die Umsetzung des jeweiligen Vordenkens ist dabei genauso wichtig wie die Theorie", meinte Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll anlässlich der Verleihung.

Obwohl man sich aktuell in einer Zeit großer Herausforderungen befinde, gebe es keinen Grund, sich für Gegenwart und Zukunft in Pessimismus zu ergehen, fuhr der Landeshauptmann fort. Die Wirtschaftsdaten würden zeigen, dass man sich bereits wieder aus dem Tief herausbewege; von ExpertInnen werde Niederösterreich derzeit ein Wirtschaftswachstum von bis zu 2 Prozent prognostiziert. Weiters sinke die Arbeitslosenquote seit zwei Monaten, und Niederösterreich sei bei der Kaufkraft weit vorne positioniert. Unter diesen Voraussetzungen gehe es um weitere Internationalisierung der heimischen Wirtschaftsstruktur sowie um die soziale Perspektive. Daher solle nun auch im Rahmen der Dorferneuerungsbewegung die soziale Frage betrachtet werden - es gelte das Freiwilligenwesen entsprechend zu erweitern. Hinsichtlich der weiteren Gestaltung der Zukunft Niederösterreichs sprach der Landeshauptmann von einer guten Ausgangslage: 86 Prozent seien der Meinung, dass das Land am richtigen Weg sei, 94 Prozent seien bereit, konkret an der Umsetzung von Zukunftsperspektiven mitzuarbeiten.

Von den 130 Einreichungen zum Zukunftspreis 2010 wurden in St. Pölten 16 Nominierungen vorgestellt. Jeweils drei Nominierungen gehörten den Kategorien „Innovation", „Qualifikation", „Einklang mit Natur" und „Nachbarschaft" an, vier Nominierungen gab es in der Kategorie „Soziales & Generationen". In der Kategorie „Innovation" ging der diesjährige Zukunftspreis an das XTribology-Exzellenzzentrum für Tribologie, AC ²T research GmbH Wiener Neustadt. In der Kategorie „Qualifikation" ging der Preis an ein neu errichtetes „NÖ Zentrum für Medizinische Simulation und Patientensicherheit" am Landesklinikum Wiener Neustadt. Bei „Soziales & Generationen" siegte der „Verein Nomaden in St. Pölten", der ambulante Unterstützung für Menschen mit tiefgreifenden Entwicklungsstörungen bietet. In der Kategorie „Einklang mit Natur" ging der Preis an DI Martina Feirer und DI Alexandra Frankel aus Willendorf bzw. an deren Kinderbuch mit dem Titel „Wir bauen uns ein Sonnenhaus". In der Kategorie

E-Mail: presse@noel.gv.at

Presseinformation

„Nachbarschaft" durfte sich die Firma „Sonnentor Kräuterhandelsgesellschaft mbH" in Zwettl für ihre Einreichung „Grenzenlos, gemeinsam sind wir stark" über einen Sieg freuen. Der Meilenstein - Dr. Erwin Pröll-Zukunftspreis wird seit 1997 von der NÖ Landesakademie betreut und alle zwei Jahre ausgeschrieben. Seit 2004 gibt es fünf anstatt vier Kategorien. Die Preisgelder kommen zu hundert Prozent von insgesamt rund 20 Sponsoren.

E-Mail: presse@noel.gv.at